

Bericht zur Staatsrechnung 2005

1. Überblick über die Rechnung 2005

Die Rechnung 2005 schliesst, dank der Ausschüttung der nicht mehr gebrauchten Goldreserven der Nationalbank an die Kantone, mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Der Anteil des Kantons Glarus am Nationalbankgold beträgt rund 73 Mio Franken. Dadurch befinden sich alle Kennzahlen im grünen Bereich. Der Kanton kann einen Finanzierungsüberschuss von 56.941 Mio Franken erzielen. Der Ertragsüberschuss liegt bei 70.616 Mio Franken. Seit dem Jahr 2002 musste jeweils ein cash loss ausgewiesen werden. Jetzt erreicht die Laufende Rechnung des Kantons einen cash flow von 80.48 Mio Franken. Dadurch steigt auch der Selbstfinanzierungsgrad, der ebenfalls seit 2002 unter Null lag, für die Rechnung 2005 auf 342%.

An sich ist dieses Rechnungsergebnis erfreulich. Dennoch ist jegliche Euphorie fehl am Platz. Das Resultat ist nicht nachhaltig und beruht auf einem einmaligen Umstand, der im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war.

Am 2. Februar 2005 (das Budget 2005 wurde vom Landrat am 8.12.2004 definitiv verabschiedet) hat der Bundesrat, dank der harten Haltung des Ständerates und der Kantonsregierungen, beschlossen, den Ertrag aus dem Verkauf des nicht mehr benötigten Nationalbankgoldes in der Höhe von rund 21 Milliarden Franken definitiv zu verteilen. Es wurde der gleiche Schlüssel wie bei der jährlichen Verteilung der Nationalbankgewinne angewendet. Der Bund erhält 1/3 des Golderlöses, was rund 7 Milliarden Franken entspricht. Den Kantonen verbleiben somit 2/3 oder 14 Milliarden Franken, die zu 5/8 nach der Wohnbevölkerung und zu 3/8 nach der Finanzkraft verteilt werden.

Der Anteil des Kantons Glarus von 73 Mio Franken wurde in mehreren Tranchen zwischen Mai und Juni 2005 ausbezahlt.

Diese 73 Mio Franken wurden der Laufenden Rechnung als Ertrag gutgeschrieben und haben damit zum Ertragsüberschuss von 70.6 Mio Franken geführt. Mit diesem Ertragsüberschuss kann der Bilanzfehlbetrag von 38.5 Mio Franken (31.12.2004) abgeschrieben werden. Der Rest von 32.1 Mio Franken wird auf das Konto Vor- und Rückschläge verbucht. Zusammen mit den Steuerreserven von 41.8 Mio Franken verfügt der Kanton Glarus über ein Eigenkapital von 73.9 Mio Franken. Die Steuerreserven stehen weiterhin für die Förderung von zukunftsorientierten Projekten zur Verfügung.

Der Regierungsrat hat entschieden, diese zugeflossenen Mittel für die Schuldentilgung zu verwenden.

Fazit: Das hervorragende Ergebnis der Rechnung 2005 beruht fast einzig und allein auf der einmaligen Ausschüttung der Erträge der nicht mehr benötigten Goldreserven der Nationalbank in der Höhe von rund 73 Mio Franken.

Die umgesetzten Sparmassnahmen und die hohe Ausgabendisziplin der Direktionen haben, wenn auch nicht im gleichen Ausmass, ebenfalls zum sehr guten Ergebnis der Rechnung 2005 beigetragen. Die Ausgabenbudgets konnten bei vielen Positionen unterschritten werden.

Kennzahlen der Rechnung 2005 (mit und ohne Ausschüttung der Goldreserven)

In der nachfolgenden Zusammenstellung werden die Kennzahlen im Jahr 2005 inklusive des Kantonsanteils an den Erträgen aus den Verkäufen der nicht mehr benötigten Goldreserven und ohne diese ausserordentlichen und einmaligen Anteile dargestellt. Für die Beurteilung der zukünftigen finanziellen Aussichten des Kantons sind die Kennzahlen ohne die Erträge des Nationalbankgoldes massgebend. Die Unterschiede zwischen den Kennzahlen auf Grund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen sind eklatant.

	<u>Re 2002</u>	<u>Re 2003</u>	<u>Re 2004</u>	<u>Re 2005</u> <u>inkl. Gold</u>	<u>Re 2005</u> <u>ohne Gold</u>	<u>Bu 2005</u>
Finanzierungsüberschuss	--	--	--	56.9	--	--
Finanzierungsfehlbeträge	45.9	27.3	22.2	--	16.9	25.8
Ertragsüberschuss der Lfd. Re	--	--	--	70.6	--	0.0
Aufwandüberschüsse Lfd. Re	19.3	16.8	20.1	--	3.3	--
Nettoinvestition	33.8	23.3	18.7	23.5	23.5	20.5
Abschreibungen	17.5	17.2	15.8	4.9	4.9	5.5
Cash flow	--	--	--	80.5	6.6	--
Cash loss	12.1	4.1	3.5	--	--	5.3
Selbstfinanzierungsgrad	- 35.7	- 17.5	- 18.6	341.9	28.1	- 25.8
Eigenkap. (+), Bilanzfehlbetr. (-)	39.4	22.5	2.2	73.9	- 1.1	2.2

Der **Finanzierungsüberschuss** (Betrag, den der Kanton für die Finanzierung seiner Ausgaben nicht braucht und auf dem Kapitalmarkt anlegen kann) erreicht dank dem Nationalbankgold 56.9 Millionen Franken. Ohne den Golderlös hätte sich ein Finanzierungsfehlbetrag von knapp 17 Mio Franken ergeben.

Der **Ertragsüberschuss** (Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen in der Laufenden Rechnung) beträgt dank dem Nationalbankgold 70.6 Mio Franken. Damit kann das kantonale Finanzhaushaltsgesetz erfüllt werden, welches den mittelfristigen Ausgleich der Laufenden Rechnung verlangt. Die Aufwandüberschüsse seit der Rechnung 2001 betragen kumuliert 56.5 Mio Franken. Diesen Aufwandüberschüssen steht jetzt der Ertragsüberschuss von 70.6 Mio Franken gegenüber.

Der **Cashflow** (Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen und Einlagen oder Entnahmen aus Rückstellungen) ist erstmals seit der Rechnung 2001 mit 80.5 Mio Franken positiv. Aber auch ohne Nationalbankgold hätte ein positiver cash flow in der Höhe von 6.6 Mio Franken resultiert.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** (Verhältnis zwischen Abschreibungen plus Ertragsüberschuss / minus Aufwandüberschuss und den Nettoinvestitionen) ist erstmals seit der Rechnung 2001 wieder positiv und erreicht rund 340%. Damit lassen sich die negativen Selbstfinanzierungsgrade der letzten Jahre kompensieren. Auch ohne Nationalbankgold hätte sich ein positiver Selbstfinanzierungsgrad von 28.1% ergeben, wobei dieser Wert ungenügend gewesen wäre.

Die schlechten Abschlüsse der letzten Jahre führten zu einer sehr schnellen Abnahme des **Eigenkapitals** (2002: 39,4, 2003: 22,5 und 2004: 2,2 Mio. Fr.). Mit dem Nationalbankgold erreicht das Eigenkapital jetzt knapp 74 Mio Franken.

2. Übersicht über die Gesamtrechnung 2005

In der Gesamtübersicht wird das Ergebnis 2005 effektiv wie auch in Form einer Modellrechnung so dargestellt, wie wenn die einmalige Ausschüttung der Kantonsanteile an den Goldreserven nicht stattgefunden hätte.

alle Angaben in Fr. 1000

alle Angaben in Fr. 1000		Re 2004	Re 2005	Re 2005	Bu 2005
		Ohne Gold			
LAUFENDE RECHNUNG					
Total Aufwand		398'582	394'256	394'447	394'500
Total Ertrag		378'455	464'872	391'185	394'544
Ertragsüberschuss		-	70'616	-	44
Aufwandüberschuss		20'127	-	3'262	-
NETTOINVESTITIONEN					
Investitionsausgaben		29'827	31'241	31'241	32'550
Investitionseinnahmen		11'086	7'703	7'703	12'019
Nettoinvestitionen		18'741	23'538	23'538	20'531
FINANZIERUNG					
Zunahme Nettoinvestitionen		18'741	23'538	23'538	20'531
Abschreibungen ordentlich (331)		15'797	4'897	4'897	5'483
Abschreibungen zusätzlich (332)		-	-	-	-
Aufwandüberschuss Lfd. Re.		20'127	-	3'262	-
Ertragsüberschuss Lfd. Re.		-	70'616	-	44
Einlagen in Spezialfinanzierungen (380)		5'883	9'313	9'313	5'585
Entnahme aus Spezialfinanzierungen (480)		5'038	4'346	4'346	16'404
Finanzierungsfehlbetrag		22'226	-	16'936	25'823
Finanzierungsüberschuss		-	56'942	-	-
KAPITALVERÄNDERUNG					
Finanzierungsfehlbetrag		22'226	-	16'936	25'823
Finanzierungsüberschuss		-	56'942	-	-
Aktivierungen Verwaltungsvermögen		29'827	31'241	31'241	32'550
Passivierungen Verwaltungsvermögen		11'086	7'703	7'703	12'019
Passivierungen Abschreibungen (331)		15'797	4'897	4'897	5'483
Einlagen in Spezialfinanzierungen		5'883	9'313	9'313	5'585
Entnahme aus Spezialfinanzierungen		5'038	4'346	4'346	16'404
Abnahme Eigenkapital		20'127	-	3'262	-
Zunahme Eigenkapital		-	70'616	-	44
EIGENKAPITAL					
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		2'184	73'937	- 1'078	2'228
SELBSTFINANZIERUNG / Cashflow / Cashloss					
Abschreibungen ordentlich (331)		15'797	4'897	4'897	5'483
Abschreibungen zusätzlich (332)		-	-	-	-
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (333)		-	-	-	-
Aufwandüberschuss		20'127	-	3'262	-
Ertragsüberschuss		-	70'616	-	44
Einlagen in Spezialfinanzierungen (380)		5'883	9'313	9'313	5'585
Entnahme aus Spezialfinanzierungen (480)		5'038	4'346	4'346	16'404
Cash loss		3'485	-	-	5'292
Cashflow		-	80'480	6'602	-

Abschreibungen: Nach der in den letzten Jahren angewendeten Praxis wurden 10 Prozent vom Restbuchwert für Investitionen, Investitionsbeiträge, Sachgüter und 40 Prozent vom Restbuchwert für Mobiliar, Maschinen, EDV Anlagen, Fahrzeuge abgeschrieben (analog Gemeindehaushaltverordnung Art. 28). Von dieser Praxis wird jetzt abgewichen. Der Massnahmenplan 2005 bestimmt, dass für die Jahre 2005 bis 2007 die Abschreibungssätze halbiert werden. Zusätzlich wird der Ertrag der Bausteuer (4% der Staatssteuer und 15% der Erbschafts- und Schenkungssteuer), der für die Abschreibung des Spitals (3%), des Sportzentrums Linth - Arena SGU (0.5%) und für die Sanierung der Gewerblichen Berufsschule (0.5%) zweckgebunden ist, für die Jahre 2005 – 2007 nicht für die Abschreibungen verwendet, sondern der Laufenden Rechnung des Kantons gutgeschrieben.

3. Erträge der Laufenden Rechnung

Kantonsanteile an der Direkten Bundessteuer

Folgende Zusammenstellung zeigt die Anteile des Kantons an der direkten Bundessteuer:

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio.	28,0	27,7	34,6	57,6	25,3	19,5	20,9	17,1	15,2

Der Kantonsanteil 2005 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Anteil (10.6 Mio. Franken) und aus dem Finanzausgleich der direkten Bundessteuer (4,6 Mio. Franken).

Diese Anteile an der direkten Bundessteuer werden auch 2006 und 2007 nicht wesentlich höher ausfallen. Der Kanton Glarus wird in den beiden nächsten Jahren den gleich hohen Finanzkraftindex haben wie im Jahr 2005. Eine Verbesserung beim Finanzausgleich zwischen Bund und den Kantonen wird erst die NFA bringen, die frühestens auf den 1.1.2008 in Kraft treten wird. Jedes spätere Inkrafttreten der NFA hat für den Kanton Glarus Einnahmehausfälle vom mehreren Millionen Franken pro Jahr zur Folge.

Passivzinsen und Vermögenserträge

	Rechnung 2004	Budget 2005	Rechnung 2005	Abweichungen R 2005 zu R 2004 zu B 2005	
Zinsausgaben					
Zinsaufwand	4'857'563	6'200'000	5'937'550	1'079'987	- 262'450
Zinseinnahmen					
Zinseinnahmen	529'723	468'000	986'114	456'391	518'114
Bauzinsertrag	1'689'221	1'971'900	1'854'641	165'420	- 117'259
Zinsertrag total	2'218'944	2'439'900	2'840'755	621'811	400'855
Dividenden	1'820'597	1'300'000	4'110'143	2'289'546	2'810'143
Vermögenserträge total	4'039'541	3'739'900	6'950'898	2'911'357	3'210'998
Saldo Vermögensertrag	- 818'022	- 2'460'100	1'013'348	1'831'370	3'473'448

Im Jahr 2005 kann ein positiver Saldo beim Vermögensertrag (Zinserträge plus Bauzinsen plus Dividenden minus Zinsausgaben) erreicht werden. Dieser ist vor allem auf die hohe Dividendenausschüttung der AXPO Holding zurückzuführen. Im Jahr 2006 rechnet die AXPO mit einer Dividendenausschüttung von 1.75 Mio Franken (Rechnung 2005: 3.49 Mio Franken). Damit wird der Saldo beim Vermögensertrag 2006 voraussichtlich wieder negativ sein (minus 0.8 Mio Franken).

Zinsausgaben: Durch den Erlös aus den nicht mehr benötigten Goldreserven konnten 20 Mio Franken per 31.12.2005 zurückbezahlt werden. Der Darlehensschuldbestand betrug per 31.12.2005 noch 175.5 Mio Franken. Der durchschnittliche Schuldzinssatz liegt Ende 2005 bei 2.956 %. Es ist davon auszugehen, dass sich der Kanton in den nächsten Jahren nicht mehr weiter verschulden muss. Dies wird davon abhängen, wie sich die Finanzfehlbeträge in den nächsten Jahren entwickeln werden. Durch den Golderlös konnte sich der Kanton eine genügende Liquidität für die nächsten Jahre sichern

Zinserträge: Im Budget 2005 ging man noch davon aus, dass der Kanton über keine Liquidität verfügen würde, die angelegt werden kann. Die Ausschüttung des Golderlöses hat jetzt dazu geführt, dass der Kanton plötzlich sehr liquide wurde. Diese Liquidität wurde gestaffelt angelegt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die investierten Mittel dann auslaufen, wenn auch die vom Kanton aufgenommenen Darlehen fällig werden. Ziel ist es, mit den Erträgen aus den Goldreserven Schulden zurückzuzahlen.

Der Saldo der Vermögenserträge hat in den letzten Jahren stark abgenommen, auch wenn er in der Rechnung 2005 durch die hohe Dividendenzahlung der AXPO nochmals positiv ausfällt.

	<u>1998</u>	<u>2000</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>
in Mio. Fr.	0,962	4,425	3,184	0,190	- 0,818	1,013

Kantonale Steuern

Beim Steuerertrag netto Kanton handelt es sich um den Betrag, der dem Kanton nach Abzug sämtlicher Gemeindeanteile (Gemeindeanteile an der Staatssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Grundstückgewinnsteuer) verbleibt. Der Nettosteuerertrag entwickelte sich wie folgt:

	<u>1998</u>	<u>2000</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>
In Mio Fr.	90.077	87.960	75.827	86.446	81.183	83.094
Steuerzuschläge inkl. Bausteuer in %	105.0	97.0	98.5	98.5	99.0	99.0

Kantonale Steuern

	Rechnung 2004	Budget 2005	Rechnung 2005	Abweichungen R 2005 zu R 2004 zu B 2005	
Staatssteuern					
Einkommenssteuern	103'145'927	105'941'100	102'186'999	- 958'928	- 3'754'101
Vermögenssteuern	12'722'201	11'797'600	13'222'676	500'475	1'425'076
Gewinnsteuern	9'011'660	9'458'400	13'281'022	4'269'362	3'822'622
Kapitalsteuern	3'069'880	1'830'700	2'507'916	- 561'964	677'216
Total	127'949'668	129'027'800	131'198'613	3'248'945	2'170'813
Steuern Domizil-/+ Beteiligungsges.					
Kapitalsteuern	660'646	600'000	610'366	- 50'280	10'366
Gewinnsteuern	2'769'564	5'000'000	3'417'780	648'216	- 1'582'220
Total	3'430'210	5'600'000	4'028'146	597'936	- 1'571'854
Spezialsteuern					
Erbsch-/Schenk.Steuern	4'216'168	1'000'000	1'661'773	- 2'554'395	661'773
Grundstückgew.Steuer	867'494	1'500'000	820'551	- 46'943	- 679'449
Total	5'083'662	2'500'000	2'482'324	- 2'601'338	- 17'676
Zweckgeb.Steuern					
Bausteuern	5'911'338	5'311'000	5'734'591	- 176'747	423'591
Total	5'911'338	5'311'000	5'734'591	- 176'747	423'591
Steuern brutto	142'374'878	142'438'800	143'443'674	1'068'786	1'004'874
abzügl. Gem.-Anteil	61'191'624	60'261'600	60'349'195	835'201	1'765'225
Steuerertrag netto Kanton	81'183'254	82'177'200	83'094'479	1'911'225	917'279
Aufwandsteuern					
Motorfahrzeugsteuern	9'314'547	9'100'000	9'370'806	56'259	270'806
Schiffsteuern	155'729	135'000	153'203	- 2'526	18'203
Hundesteuern	95'406	85'000	90'803	- 4'603	5'803
Total	9'565'682	9'320'000	9'614'812	49'130	294'812

4. Investitionsrechnung 2005

Nachfolgende Tabelle gibt eine Gesamtübersicht (Tilgungsbestände, Nettoinvestitionen, Abschreibungen) über die Investitionsrechnung 2005

RECHNUNG 2005 Gesamtübersicht über die Investitionsrechnung mit Bestandesänderung des Verwaltungsvermögens, gegliedert nach zweckgebundenen, übrigen und nicht abzuschreibenden Investitionen						
	Tilgungsbestand 31.12.2004 nach Abschr.	Netto- investitionen Rechn. 2005	Tilg.Bestand 31.12.2005 vor Abschr.	Abschreibung Rechnung 2005	Tilgungsbestand 31.12.2005 nach Abschr.	Tilgungsbestand Zunahme - Abnahme
<u>ZWECKGEBUNDENE INVESTITIONEN</u>						
Strassenverkehrsamt Schwanden	1'602'839.50	51'090.50	1'653'930.00	780'900.50	873'029.50	-729'810.00
Gesamtsanierung Spital	46'332'944.00	1'476'862.60	47'809'806.60	-	47'809'806.60	1'476'862.60
SGU Bausanierung/Erneuerung	10'151'283.00	1'823'572.10	11'974'855.10	-	11'974'855.10	1'823'572.10
Kantonsstrassen	-897'984.60	3'446.60	-894'538.00	-	-894'538.00	3'446.60
Lärmschutz an Kantonsstrassen	-	117'143.30	117'143.30	117'143.30	-	-
Radroute Linthal-Bilten	1.00	90'473.10	90'474.10	90'473.10	1.00	-
Mobilitätskonzept Glarnerland	-	90'954.55	90'954.55	90'954.55	-	-
Darlehen Braunwaldbahn AG	-	-	-	-	-	-
Nationalstrasse A3 + Nebenanlagen	1.00	162'037.41	162'038.41	162'037.41	1.00	-
Kant. Gewerbl. Berufsschule / Neubau	97'796.04	8'048'926.25	8'146'722.29	-	8'146'722.29	8'048'926.25
	57'286'879.94	11'864'506.41	69'151'386.35	1'241'508.86	67'909'877.49	10'622'997.55
<u>ÜBRIGE INVESTITIONEN</u>						
Kehrichtverbrennungsanlage	943'473.00	20'794.00	964'267.00	49'007.00	915'260.00	-28'213.00
Telefonzentrale	-	8'840.25	8'840.25	8'840.25	-	-
EDV-Anlagen ganze Verwaltung	1'115'790.00	747'708.30	1'863'498.30	373'008.30	1'490'490.00	374'700.00
Ersatz Polizei-Funkanlage	2'399'580.00	-	2'399'580.00	500'000.00	1'899'580.00	-500'000.00
Zeughaus	105'580.00	33'494.95	139'074.95	7'004.95	132'070.00	26'490.00
Übrige Verwaltungsvermögen	6'553'070.00	917'579.70	7'470'649.70	374'009.70	7'096'640.00	543'570.00
Grundbuchvermessung	601'641.50	286'440.80	888'082.30	45'002.30	843'080.00	241'438.50
Wasserbauten	3'757'880.00	2'106'364.10	5'864'244.10	294'004.10	5'570'240.00	1'812'360.00
Linthwerk	720'000.00	800'000.00	1'520'000.00	76'000.00	1'444'000.00	724'000.00
Öffentlicher Verkehr	-	17'000.00	17'000.00	17'000.00	-	-
Wohnbausanierungen	99'100.00	-875.00	98'225.00	5'005.00	93'220.00	-5'880.00
Anlagen für sportliche Ausbildung	316'001.00	-	316'001.00	16'000.00	300'001.00	-16'000.00
Kantonsschule	2'168'659.40	749'400.85	2'918'060.25	146'000.25	2'772'060.00	603'400.60
Schulhausbau-Beiträge	1'420'690.70	29'000.00	1'449'690.70	73'000.70	1'376'690.00	-44'000.70
Kant. Gewerbliche Berufsschule	1'093'838.00	-	1'093'838.00	55'008.00	1'038'830.00	-55'008.00
Zaunschulhaus	-	950'000.00	950'000.00	48'000.00	902'000.00	902'000.00
Ersatzansch. med. Bereich+Kr.wagen	1'599'553.00	899'980.00	2'499'533.00	500'003.00	1'999'530.00	399'977.00
Sanierung Heizung / Wäscherei Spital	-	23'123.65	23'123.65	23'123.65	-	-
Alterswohn- und Pflegeheime	6'678'705.20	1'752'927.00	8'431'632.20	422'002.20	8'009'630.00	1'330'924.80
Verbauungen + Aufforstungen	1'205'742.00	340'527.20	1'546'269.20	78'009.20	1'468'260.00	262'518.00
Waldstrassen + Strukturverbesserungen	562'389.35	52'801.20	615'190.55	31'000.55	584'190.00	21'800.65
Waldbauprojekte	2'866'292.45	608'438.50	3'474'730.95	174'000.95	3'300'730.00	434'437.55
Verhütung + Bekämpfung Waldschäden	768'082.50	180'644.00	948'726.50	48'006.50	900'720.00	132'637.50
Lärmschutz- und Schiessanlagen	-	315'000.00	315'000.00	16'000.00	299'000.00	299'000.00
Natur- und Landschaftsschutzmassn.	-	5'343.15	5'343.15	5'343.15	-	-
Gewässerschutzbeiträge	2'392'689.00	204'412.40	2'597'101.40	130'001.40	2'467'100.00	74'411.00
Landwirtschaftl. Strukturverbesserungen	2'285'654.00	528'078.00	2'813'732.00	141'000.00	2'672'732.00	387'078.00
Terrassenhäuser Spital	1.00	-	1.00	-	1.00	-
Pro Memoria	30.00	-	30.00	-	30.00	-
	39'654'442.10	11'577'023.05	51'231'465.15	3'655'381.15	47'576'084.00	7'921'641.90
<u>Nettoinvestitionen u. Verwaltungsvermögen zum Abschreiben</u>						
	96'941'322.04	23'441'529.46	120'382'851.50	4'896'890.01	115'485'961.49	18'544'639.45
<u>NICHT ABZUSCHREIBENDE INVESTIT.</u>						
Darlehen an ALV	-	-	-	-	-	-
Investitionshilfedarlehen	4'868'160.00	96'990.00	4'965'150.00	-	4'965'150.00	96'990.00
Dotationskapital GKB	55'000'000.00	-	55'000'000.00	-	55'000'000.00	-
	59'868'160.00	96'990.00	59'965'150.00	-	59'965'150.00	96'990.00
<u>GESAMTTOTAL</u>	156'809'482.04	23'538'519.46	180'348'001.50	4'896'890.01	175'451'111.49	18'641'629.45

5. Nettovermögen / Nettoschuld des Kantons

(in 1'000 Franken)	Rechnung 2000	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005
Verwaltungsvermögen minus nicht abzuschreibendes	140'129	153'709	176'104	181'848	184'549	203'176
Verwaltungsvermögen *	81'708	81'092	88'006	88'250	87'608	87'690
minus Eigenkapital inkl. Vorfinanzierung **	91'718	82'662	51'833	44'664	44'656	80'068
plus Bilanzfehlbetrag	-	-	1'494	18'343	38'470	--
Nettovermögen/Nettoschuld (-)	33'297	10'045	- 37'759	- 67'277	- 90'755	- 35'418

* Investitionshilfedarlehen Gemeinden, diverse Beteiligungen (z.B. Dotationskapital GKB);

** Rückstellungen und Eigenkapital

Zwischen 2000 und 2004 verschlechterte sich die Vermögenslage des Kantons um 124.1 Millionen Franken. Durch die (einmalige) Ausschüttung des Erlöses der nicht mehr gebrauchten Goldreserven an den Kanton kann die Nettoschuld wiederum reduziert werden.

6. Stand der Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2005

Laut Artikel 28, Buchstabe e, des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes ist mit der Ablage der Staatsrechnung der Stand der Verpflichtungskredite auszuweisen.

STAND DER VERPFLICHTUNGSKREDITE

Verpflichtungen in Mio Franken	Stand 31.12.04	Stand 31.12.05	Veränderung
Beschlossene und zugesicherte Kredite	150.8	124.6	-26.2
Anteil Bund und Dritte	42.0	45.1	3.1
Netto-Anteil Kanton	108.8	79.5	-29.3
davon beansprucht	66.0	45.4	- 20.6
Noch nicht beanspruchte Kredite	42.8	34.1	-8.7
<u>Hievon entfallen auf:</u>			
- Staatseigene Objekte	19.1	14.5	-4.6
- Staatsbeiträge an Gemeinden und Dritte	23.7	19.6	-4.1

Grössere Reduktionen ergeben sich für

- Gewerbliche Berufsschule:
- Sanierung SGU:

6.8 Mio. Franken
1.5 Mio. Franken

7. Betriebsrechnung 2005 des Kantonsspitals

	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Diff. % Re 05 Re 04	Rechnung 2005	Diff. % Re 05 Bu 05	Budget 2005
Personalkosten	33'036'523.10	33'053'123.40	1.21	33'453'960.00	- 1.24	33'875'036.00
Arzthonorare	4'830'959.30	4'687'766.35	6.69	5'001'578.99	11.64	4'480'000.00
Medizinischer Bedarf	5'789'235.63	6'063'887.40	10.12	6'677'271.00	14.42	5'836'000.00
Unterhalt Immob./Mobilien und übriger Sachaufwand.	5'935'187.55	5'492'237.81	6.72	5'861'398.31	- 0.37	5'883'000.00
Total Aufwand	49'591'905.58	49'297'014.96	3.44	50'994'208.30	1.84	50'074'036.00
Pflegetaxen	17'100'775.20	17'902'755.85	8.77	19'472'085.80	3.03	18'900'000.00
Arzthonorare	5'480'442.75	4'688'170.96	14.16	5'351'905.82	16.35	4'600'000.00
Med. Leistungen amb./stat.	7'696'688.85	7'550'254.97	4.85	7'916'235.62	10.25	7'180'000.00
Übrige Leistungen	2'558'812.78	2'323'960.18	7.38	2'495'382.76	7.75	2'316'000.00
Total Ertrag	32'836'719.58	32'465'141.96	8.53	35'235'610.00	6.79	32'996'000.00
Sockelbeitrag/PLT-Verteilung	5'207'069.00	2'666'805.00		2'525'616.70		2'300'000.00
Kantonsbeitrag	21'962'255.00	19'498'678.00	- 6.23	18'284'215.00	- 5.64	19'378'036.00